



Von: Lars Winterhoevel

www.verkaufstexte-schreiben.eu

Rechtliche Hinweise

Dieses Werk ist durch das Urheberrecht geschützt. Zuwiderhandlungen werden straf- und zivilrechtlich verfolgt. Außer zum Eigengebrauch ist ohne schriftliche Genehmigung des Autors jegliche – auch auszugsweise – Vervielfältigung und Verbreitung nicht gestattet, sei es

- in gedruckter Form,
- durch fotomechanische Verfahren,
- auf Bild- und Tonträgern,
- auf Datenträgern aller Art.

Untersagt ist ebenfalls das elektronische Speichern, insbesondere in Datenbanken, zum Zwecke des Verfügbarmachens für die Öffentlichkeit, sei es zum individuellen Abruf, zur Wiedergabe auf Bildschirmen oder zum Ausdruck. Dies schließt auch Pod-Cast, Videostream usw. ein.

Die Informationen in diesem Werk spiegeln die Sicht des Autors aufgrund eigener Erfahrungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar. Bitte beachten Sie, dass sich gerade im Internet die Bedingungen ändern können.

Sämtliche Angaben und Anschriften wurden sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt. Trotzdem kann von Autor und Verlag keine Haftung übernommen werden, da (Wirtschafts-) Daten in dieser schnelllebigen Zeit ständig Veränderungen ausgesetzt sind. Insbesondere muss darauf hingewiesen werden, dass sämtliche Anbieter für ihre Angebote selbst verantwortlich sind. Eine Haftung für fremde Angebote ist ausgeschlossen. Gegebenenfalls ist eine Beratung bei einem Anwalt, Wirtschafts- oder Steuerberater angeraten.

„**Verkaufstexte schreiben**“, 1. Auflage 2015/8

SPRACHREGELUNG:

Zur Vereinfachung beim Schreiben und Lesen wird immer die männliche Form verwendet: der Zauberer, der Zuschauer usw. Dieser Artikel dient als allgemeiner Gattungsbegriff und schließt weibliche Personen automatisch mit ein.

Sofern wir auf externe Webseiten fremder Dritter verlinken, machen wir uns deren Inhalte nicht zu eigen und haften somit auch nicht für die sich naturgemäß im Internet ständig ändernden Inhalte von Webseiten fremder Anbieter. Das gilt insbesondere auch für Links auf Softwareprogramme, deren Virenfreiheit wir trotz Überprüfung durch uns vor Aufnahme aufgrund von Updates etc. nicht garantieren können.

Autor und Verlag sind nicht haftbar für Verluste, die durch den Gebrauch dieser Informationen entstehen sollten.

Die in diesem Werk erwähnten Anbieter und Quellen wurden zum Zeitpunkt der Niederschrift als zuverlässig eingestuft. Autor und Verleger sind für deren Aktivitäten nicht verantwortlich.

Dieses Handbuch versteht sich als Basisinformationsquelle. Daraus resultierende Einkommen und Gewinne sind allein von Motivation, Ehrgeiz und Fähigkeiten des jeweiligen Lesers abhängig. Sämtliche Markennamen, Logos usw. sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer, die diese Publikation nicht veranlasst oder unterstützt haben.

Über das Internet erhältliche Texte und Bilder, die in dieser Publikation verwendet werden, können geistiges Eigentum darstellen und dürfen nicht kopiert werden.

INHALTSANGABE

EINFÜHRUNG.....	3
ZU BEGINNEN IST DER WICHTIGSTE SCHRITT.....	5
LIEBER PERSÖNLICH SCHREIBEN!.....	6
SCHREIBEN SIE ALLES AUF, WAS IHNEN IN DEN KOPF KOMMT.	7
KOPIEREN SIE NICHT EINFACH DEN TEXT, DENN DAS VERLETZT DAS COPYRIGHT.....	8
EINLEITUNG, HAUPTTEIL UND FAZIT.....	8
TIPPS:.....	9
MERKEN SIE SICH NUR, „WENN SIE NICHT SOFORT ERFOLGREICH SIND, DANN VERSUCHEN SIE ES IMMER WIEDER.“	9
JETZT KENNEN SIE DEN SCHREIBPROZESS. DAS ALLES BRAUCHT ABER SEINE ZEIT.....	10
TIPPS FÜR WEBARTIKEL.....	10
TIPPS FÜR BLOG-POST	12

Einführung

Wenn es um Produktverkauf geht, müssen Sie vorsichtig sein mit Ihren Worten. Sie können Ihren Kunden ein Produkt einfach nicht mit dem gleichen Umgangston und mit denselben Formulierungen anbieten, wie Sie einem Freund zum Beispiel einen Vorschlag machen. Und Sie können die Eigenschaften einer Ware nicht auf die gleiche Weise diskutieren wie in einem Brief oder einer Email.

Das heißt, wenn Sie Ihr Werk oder das Werk eines anderen Geschäftsinhabers anpreisen, müssen Sie Ihre Worte mit Bedacht wählen.

Sie müssen Wörter und Sätze verwenden, die den Leser so denken und handeln lassen, dass sie ihn letztendlich zum Kauf des Produktes führen.

Wie können Sie das erreichen? Es gibt eine Reihe von Tricks. Einige beinhalten das Einfügen bestimmter psychologischer „Auslöser-Wörter“ in Ihren Verkaufstext. Diese Wörter erzeugen gewisse Assoziationen beim Leser, die ihn zwingen, in bestimmter Weise zu handeln. Zum Beispiel könnten Sie die Wörter „Schockierend“ oder „wissenschaftlich erwiesen“ in einer Schlagzeile verwenden, um die Aufmerksamkeit eines Lesers zu erregen.

Sie sollten nicht nur Worte sorgfältig wählen und platzieren, sondern genauso auch komplette Sätze. Sie müssen Phrasen ersinnen und an den richtigen Stellen bringen, um die volle Wirkung zu erzeugen.

Um beispielsweise die Umwandlungsrate zu steigern, müssen Sie eine gut platzierte und eine geschickt konstruierte “Call to Action” (Handlungsaufforderung) verwenden. Wenn Sie das vermurksen, sinkt Ihre Conversion Rate bis zu 50%.

Außer dem Erstellen einer guten Handlungsaufforderung müssen Sie etwas Ähnliches auch mit Schlagzeilen machen. Sie müssen Wörter so komponieren, dass ein Leser sofort angezogen wird und den Rest des Textes liest, bevor er die Seite wieder schließt.

Kurz gesagt, die Erstellung und Platzierung guter Wörter und Sätze ist nicht einfach, aber entscheidet über den Erfolg Ihrer Marketing Kampagne. Zum Glück für Sie wurde der Rest dieser Anleitung kreiert, um Ihnen zu helfen, Dinge besser zu machen.

Zu beginnen ist der wichtigste Schritt.

Wenn Sie wissen wie man schreibt, sind Sie schon zu 95% auf den richtigen Weg. Sie müssen kein Meister sein um die Tipps in diesem Buch zu verstehen. Es ist leicht geschrieben, sodass jeder es verstehen kann.

Schreiben für das Internet erfordert verschiedene Fähigkeiten, die meist schon mit den Schreifarbeiten in der Schule erlangt wurden. Wenn Sie noch nie ein Schreiber waren, mag es dir schwer vorkommen jetzt damit anzufangen.

Das Gute daran ist jedoch nun, dass Sie mehr Erfahrungen und Fähigkeiten haben, dass Sie mit Ihren Lesern teilen können.

Einen Artikel, oder eine Serien von Artikeln können ein guter Weg sein, um das zu teilen was Sie wissen und erlebt haben.

Während das Schreiben für Ihre Seite von professionellen Schreibern gemacht werden könnten, ist es jedoch wichtiger persönlich zu sein und es somit besser selbst zu machen.

Lieber persönlich schreiben!

Das Buch kann dir dabei helfen. Professionelle Schreiber sind professionell. Sie nehmen ihren Job ernst, jedoch ist das Problem dabei, dass sie nicht das erlebt haben was Sie erlebt haben. Sie wissen nicht wie Sie sich fühlen. Sie können zwar schreiben, wie Sie es möchten, jedoch nicht mit Ihrem Herzen. Sie können Informationen schreiben, jedoch nicht dem Leser zeigen wie Sie sind. Sie können nicht die Passion teilen die Sie haben.

Es selbst zu machen kann sich lohnen. Es kann Ihnen helfen eine persönliche Verbindung zu erstellen. Den Lesern zeigt es wer Sie sind, weil Sie Ihre Gedanken und Gefühle mit ihnen teilen.

Wenn Sie noch nie für eine Webseite geschrieben haben, machen Sie sich keine Sorgen. Sie sind nicht allein. Das ist warum Sie dieses Buch lesen. Die Informationen hier, werden Ihnen helfen einen qualitativen Inhalt erstellen zu können.

Bevor Sie anfangen etwas zu schreiben, ist es wichtig den Schreibprozess zu verstehen. Schreiben ist mehr als einfach nur Wörter auf Papier zu bringen.

Es braucht Gedanken und Planung um einen qualitativen Inhalt zu produzieren und der ist notwendig. Niemals hat der Satz „Alles ist es Wert es richtig zu machen“ eine wichtigere Bedeutung.

Wenn Sie einen Artikel, eine Artikelserie, Blog Post oder ein Videoskript für Ihre Seite vorbereiten, **fragen Sie sich selbst über was Sie schreiben möchten und wie Sie über das Thema sprechen möchten.**

Denken Sie über den Sinn des Artikels nach und schneiden Sie ihn nach dem Nutzen zu Recht. Denken Sie darüber nach ob es eine Promotion ist, informativer Artikel mit einer Aktion vom Leser oder ist es einfach ein Lehrtext.

Es gibt viele verschiedene Arten, wie Sie schreiben können. Schauen Sie nach allen Wegen wie Sie den Artikel schreiben könnten und wählen Sie den der am besten für Sie passt.

Wenn Sie Ihr Thema schon wissen, denken Sie über weitere Ideen nach. Es ist leicht einfache Ideen zu einem Thema aufzuschreiben.

Schreiben Sie alles auf, was Ihnen in den Kopf kommt.

Ihre Notizen dazu können Sie sowohl elektronisch als auch auf Papier aufschreiben. Mach Sie sich zu diesem Zeitpunkt keine Gedanken darüber, ob das was Sie jetzt aufschreiben, verwenden werden. Seien Sie kreativ und **schreiben Sie alles auf, was mit dem Thema zu tun haben könnte.**

Denken Sie darüber nach wer Ihren Publikum sein wird. Wenn Sie wissen für wenn Sie schreiben, wird es leichtes für Ihnen sein den Inhalt, im passenden Stil, zu erstellen.

Stellen Sie sich diese Fragen:

- Welcher Altersgruppe wird Ihren Publikum zugehören?
- Welches Geschlecht?
- Welchen Bildungsgrad werden sie haben?
- Wird es eine bestimmte Kultur ansprechen?

All das ist wichtig, wenn Sie entscheiden möchten was und wie Sie es schreiben möchten. Sie möchten bestimmt so schreiben, dass sich Ihr Publikum mit Ihrer Arbeit vertraut machen kann und es versteht.

Untersuchen Sie Ihr Thema genau, damit Sie auch ungewöhnliche Fakten wissen. **Es ist wichtig zu wissen über was Sie schreiben**, denn das macht das Schreiben einfacher. Es gibt viele Quellen, um weitere Informationen zu finden. Schreiben Sie alles (Achtung!) **mit Ihren Worten** auf. Auf keinen Fall 1 zu 1 kopieren, nur weil es bequemer ist! Sie müssen den Inhalt mit Ihren eigenen Worten aufschreiben.

Kopieren Sie nicht einfach den Text, denn das verletzt das Copyright.

Sie sollten einen Umriss (ein logisches Inhaltsverzeichnis) Ihrer Arbeit machen, denn das wird Ihnen helfen einen qualitativen Inhalt vorzubereiten. Es lässt Sie fokussieren.

Der Umriss wird Ihnen helfen einen logischen Ablauf zu erstellen.

Wenn Ihr Umriss komplett ist, fangen Sie mit dem Schreiben an. Folgen Sie dem Umriss und verwenden Sie Ihre gefundenen Zusatzinformationen.

Es gibt drei wichtige Hauptteile beim Schreiben:

Einleitung, Hauptteil und Fazit.

Sie sollten immer mit einer guten Einleitung anfangen. Dann bereiten Sie den Hauptteil vor. Zum Schluss das Fazit. In der Einleitung erklären Sie, kurz und knapp den Inhalt und was die Leser lernen werden.

Der Hauptteil beinhaltet alle Details und Informationen, die eine Verbindung zum Leser herstellen.

Das Fazit ist eine Zusammenfassung des Themas und ist **Ihren** letzter Eindruck den Sie mit ausgefallenem Stil gestalten sollten und dem Leser somit zeigen, **dass es sich gelohnt hat Ihren Text zu lesen.**

Schreiben Sie Ihren ersten Entwurf, ohne dabei zu kritisch zu sein. In deinem ersten Entwurf, schreiben Sie alle Informationen, in einer logischen Reihenfolge auf.

Dann überarbeiten Sie diesen Entwurf kritischer. Wenn Sie das machen, machen Sie sich Gedanken zu den Wörtern. Das wird Ihnen helfen grammatische Fehler oder Inkonsistenz im Artikel zu finden. Es wird Ihnen auch helfen flüssig zu schreiben. Wenn Sie über eines Ihrer Wörter stolpern,

wird es auch Ihren Leser. Wenn Sie fertig sind, dann wiederholen Sie diesen Prozess, bis Sie Ihren Text gefällt.

Tipps:

- Verändern Sie die Satzanordnung, um das Lesen flüssiger zu machen
- Formulieren Sie seltsame Sätze noch mal
- Löschen Sie extra Wörter, unnötige Sätze oder sogar Abschnitte

Du müssen realisieren, dass niemand perfekt ist. Schreiben zu lernen braucht Zeit, Geduld, Kreativität und Übung. Sie fühlen vielleicht, dass Sie etwas Gutes gefunden haben, das dann aber doch nicht so gut war. Entmutigen Sie sich nicht, Sie müssen Ihren Werk sicherlich öfters ändern bevor es richtig gut ist.

Merken Sie sich nur, „Wenn Sie nicht sofort erfolgreich sind, dann versuchen Sie es immer wieder.“

Wenn Sie am Ende, Ihren Werk fertiggestellt haben, werden Sie merken, dass es sich gelohnt hat. Wenn Sie diesen Schreibprozess immer wiederholen, wird es von Mal zu Mal leichter für Sie werden und Sie erstellen dann unbewusst gute und lesbare Texte.

Wenn Sie alle Schritte befolgen, werden Sie bevor Sie es bemerken zu einem kompetenten Schreiber. **Das ist der erste Schritt**, um dynamische Inhalte zu erstellen, die Sie für Ihre Seite brauchen.

Jetzt kennen Sie den Schreibprozess. Das alles braucht aber seine Zeit.

Weiter folgen 70 tolle Tipps die Ihnen helfen einen Inhalt zu erstellen, auf den Sie stolz sein können. Welche Ihnen Publikum fesseln und diese dann am Ende zu Stammleser werden.

Tipps für Webartikel

1. Beantworten Sie immer die Fragen: **Wer? Warum? Wo? Wann, Was? und Wie?** Wenn Sie diese Fragen beantworten, sind Sie schon auf dem halben Weg einen guten Artikel zu schreiben. Machen Sie sich keine Sorgen, lesen Sie Zeitungsartikel. Journalisten benutzen dieses Format immer. Üben Sie durch das Lesen und Rausfiltern der sechs Fragen. So sehen Sie wie Journalisten qualitative Inhalte schreiben. Schreiben Sie nun in einem ähnlichen Stil.

2. Wenn Sie fertig sind **überprüfen Sie Ihren Artikel nach Fehlern**. Nichts wirkt unprofessioneller als Fehler. Prüfen Sie Synonyme, welche der PC nicht von allein korrigiert. Sie müssen sicher gehen, dass Sie die richtige Form verwendet haben. Natürlich gibt es Leute die diese Fehler übersehen, aber diese Leser werden auch den Inhalt nicht ernst nehmen.

3. **Geben Sie Ihrem Artikel Pepp – eine knackige Überschrift**. Das wird der Erste Eindruck Ihres Artikels sein. Sie können den besten und hilf

reichsten Artikel haben und niemand würde ihn lesen, wenn er eine gewöhnliche Überschrift hätte. Das ist das Schlimmste was einem guten Text passieren kann. Machen Sie etwas was die Aufmerksamkeit darauf lenkt. Leser wollen wissen ob es wert ist Ihre Arbeit zu lesen. Der beste Titel zeigt sofort was der Leser von Ihrem Artikel erwarten kann. Eine gute peppige Überschrift kann die Leser auch zum Lesen Ihres nächsten Artikels führen.

4. Bereiten Sie eine gute Einleitung vor. Nach Ihrem Titel, ist die Einleitung der zweite Eindruck und diese ist sehr wichtig. Wenn der Leser einen interessanten Titel sieht, klickt er sie an und fängt an den ersten Abschnitt zu lesen, wenn dieser uninteressant ist, werden sie keine weitere Sekunde verschwenden.

Geben Sie ihnen deswegen einen guten Grund es weiter zu lesen. Schreiben Sie etwas **Freches** oder **Strittiges**. Erzählen Sie ihnen was sie von Ihnen lernen können und fangen Sie dann sofort damit an.

5. Organisieren Sie Ihren Artikel gut. Es ist etwas anders einen Internetartikel zu lesen, als einen gedruckten. Im Internet überfliegen die Leser die Artikel meist bevor sie sie diesen lesen, egal wie der Inhalt ist. Sie müssen übersichtlich schreiben. Nummerierungen, Punktierung oder auch Zwischentitel, schaffen eine Übersicht und geben überfliegenden Lesern schnell Information, die sie brauchen.

6. Seien Sie selbst. Das bedeutet nicht dass Sie schreiben sollen wie Sie sprechen, sondern dass Sie Ihre Persönlichkeit zeigen. Versuchen Sie nicht in einer Fachsprache zu schreiben und benutzen Sie nicht nur Fremdwörter, denn komplizierte Wörter machen keinen guten Artikel aus. Sie müssen die Fachsprache an Ihren Publikum anpassen. Allgemein sollte man kein Wörterbuch brauchen um Ihren Artikel lesen zu können, sonst werden die Leute Ihren Artikel weiter klicken. Seien Sie einfach Sie selbst und schreiben Sie wie Sie sind. Sicher, Sie möchten sie beeindrucken, aber Sie

können Leute nicht beeindruckt werden, wenn sie es nicht verstehen. Schreiben Sie so, dass sie Ihnen gerne zuhören würden.

7. Verwenden Sie Beispiele oder erzählen Sie Geschichten. Artikel mit Beispielen sind beliebter. Manchmal lesen Sie einen Artikel und verstehen ihn, aber wissen nicht, wie Sie das Wissen anwenden sollen. Beispiele helfen dem Leser dabei. Dann werden sie merken, ob sie es richtig verstanden haben.

8. Erzählen Sie dem Lesern nicht, dass Sie Artikel schreiben um durch die Leser ein Geschäft zu machen. Das ist das Schlimmste, was Sie machen können. Teilen Sie einfach Ihre Informationen mit ihnen und zeigen Sie, was Sie ihnen bieten können. Wenn Sie das machen, werden sie Ihnen

vertrauen und zu Ihnen zurückkehren, denn Sie haben bewiesen, dass Sie eine verlässliche Quelle sind.

9. Bearbeiten Sie! Machen Sie sich klar, dass Rechtschreibung das Wichtigste ist. Lesen Sie Ihren Text immer wieder durch, bis alles richtig ist und es flüssig und verständlich für den Leser ist.

Tipps für Blog-Post

10. Kennen Sie Header und Footer Ihres Blogs, damit sich Ihr Post gut in den Blog einfügt. Lassen Sie sich Zeit mit den visuellen Editoren oder HTML. Wenn Sie sich noch nicht so mit den technischen Aspekten des Bloggens auskennen, fragen Sie ruhig nach Rat bei Leuten, die sich damit auskennen.

11. Erstellen Sie Kategorien und bleiben Sie beim Thema. Egal ob der Blogpost allein oder zu einer Serie gehört. Er sollte in Ihre Blogkategorie passen. Das bedeutet, dass Sie bei einem bestimmten Thema bleiben und sich darauf "spezialisieren". Durch klare Kategorien wird es Ihnen leichter fallen, einen definierten und bedeutungsvollen Blog zu erstellen.

12. **Erstellen Sie eine Meta- Beschreibung.** Eine Suchmaschine beschreibt normalerweise Ihren Blog mit den ersten 160 Zeichen, die sie darauf findet. Deswegen wäre es gut eine eigene und sinnvolle Inhaltsangabe zu erstellen um wirklich zu zeigen, was Ihren Blog zu bieten hat.

13. **Verwenden Sie einen Kalender.** Viele Blogger finden das sinnvoll um ihre Schritte besser planen zu können. Das wird Ihnen dabei helfen eine gleichmäßige Produktion zu erreichen.

14. **Erstellen Sie ein gutes Design** für Ihre Seite. Wenn Sie möchten, dass sie Ihre Posts lesen, müssen sie auf der Seite bleiben. Das Design darf nicht

erschrecken, denn das ist das erste was ein Leser sieht. Es beeinflusst die Findungsrate, Besucheranzahl und die Umsetzung. Wenn Ihre Seite

professionell aussieht, werden Ihren Leser Ihre Texte ernster nehmen und sich angezogen fühlen länger auf der Seite zu bleiben.

15. **Identifizieren Sie Kritiken,** um zu sehen wie Ihren Blog läuft, sowie z.B. Besucher, Abonnenten, Klicks und Verbreitung in den Social-Media`s. Das wird Ihnen ein Gefühl dafür geben, was richtig ist.

16. **Erstellen Sie unbedingt ein Impressum,** ein Kontaktfeld oder ähnliches, falls Ihnen ein Leser schreiben möchte. Leser sind nicht nur am Inhalt Ihres Blogs interessiert. Sie wollen auch wissen wer hier schreibt. Auch wenn der Blog nur von Ihnen geschrieben wird und Sie der Administrator der Seite sind, lassen Sie die Leser wissen wer Sie sind.

17. **Veröffentlichen und promoten Sie Ihre Seite,** das ist ein wichtiger Schritt, um Ihren Blog erfolgreich zu machen. Ein guter Weg es zu veröffentlichen ist es, wenn Sie mit Ihrem Post eine Aktion hervorrufen möchten. Um das zu erreichen braucht es viele Gedanken und eine Strategie. Nutzen Sie den Blog und Kommentare in Sozialen Netzwerken und schauen Sie, ob es Ihnen hilft Ihren Blog zu verbreiten. Lassen Sie sich Zeit eine gute

Basis zu schaffen, bevor Sie eine erfolgreiche Promotion Ihres Blogs erwarten können.

18. **Versuchen Sie Fragen zu beantworten.** Ein guter Weg gute Inhaltliche Ideen zu finden, ist sich Webanalysen der bekannten Suchmaschinen anzuschauen, z.B. was die meisten Leute gefragt haben. Wenn es eine beliebte Frage war, antworten Sie den Leuten und schauen Sie ob es Ihnen hilft einen Basisleserstamm auf zu bauen. Sie können auch die Leser fragen, was sie für Fragen haben. Wenn sie das tun, können Sie darauf in zukünftigen Posts antworten.

19. **Machen Sie sich einmalig.** Wenn Sie schon eine Weile bloggen, dann haben Sie mit Sicherheit auch schon andere Blogs (zu Ihrem Thema) besucht. Versuchen Sie ihre Texte zu analysieren und dich selbst daran zu verbessern.

20. So werden Sie erkennen, das **einige Artikel gute Teile** haben, aber jedoch im nächsten Abschnitt nicht mehr so gut sind. Nutzen Sie all diese Informationen für Ihren Blog und machen Sie es für Ihre Posts besser.

21. **Schreiben Sie Ihre Posts so, dass der Leser einen NUTZEN** davon hat. Ein großer Fehler ist zu vergessen für wen man schreib und was sie brauchen. Der Leser muss etwas Neues erfahren oder wie er eine Sache schneller, besser... machen oder erreichen kann.

22. **Seien Sie sicher, dass der Inhalt verständlich ist.** Respektieren Sie dabei den Lesecharakter und das Leseniveau. Sie möchten vielleicht etwas Technisches erklären, dann versuchen Sie es so einfach wie möglich zu formulieren.

23. **Fordern Sie durch Ihre Inhalte zu Aktionen auf.** Das bedeutet, fügen Sie Aktionsaufrufe hinzu, platzieren Sie Kommentare, eine Einladung zum Teilen, Links zu ähnlichen Inhalten und eine Zusammenfassung von dem

was Sie geschrieben haben. Die Besucher müssen sich wohlfühlen, das erreichen Sie am einfachsten, wenn sie etwas machen sollen. Kontroverse? Nein es ist so. Wenn sie einen Kommentar schreiben, kommen sie wieder, um zu schauen ob jemand auf diesen geantwortet hat.

24. Achten Sie bei Ihrem Post immer auf die Wahl Ihrer Wörter. Achten Sie darauf egal wie klein oder groß Ihre Post ist. Verschwenden Sie Ihre Energie nicht darauf, um unbedingt eine bestimmte Anzahl Ihrer Wörter zu erreichen, sondern achten Sie lieber auf eine gute Darstellung auf dem

Handy, benutzen Sie dafür effektiv das Formatieren. Wenn Sie sich auf kürzere Posts beschränken, können Sie das Format als Standard verwenden und erst bei längeren Themen wieder manuell umstellen.

25. Mache Sie sich klar was Sie selbst von Ihnen mit dem Lesern teilen möchten. Leser mögen es gerne etwas über den Autor zu erfahren, der sie auf diese Wissensreise mitnimmt. Business Blogs sollten nicht allzu viel Persönliches enthalten.

26. Schaffen Sie eine Ruhezone und legen Sie eine Zeit zum Schreiben fest. Es ist wahr das Ideen spontan kommen, jedoch kann es passieren das Sie durch das Schreiben selbst zu Ideen und Verbesserungen angeregt werden. Wenn Sie in Ihrer Zone sind, können Sie die Inspirationen nutzen die Ihnen davor beim Autofahren oder auch mitten in der Nacht eingefallen sind.

27. Machen Sie sich beim Schreiben Gedanken. Denken Sie wie eine Pyramide beim Schreiben. Kommen Sie im ersten Satz schon zum Punkt und fächern Sie dann das Thema weiter auf.

28. Schreiben Sie kurze Sätze. Lassen Sie unnötige Wörter oder zu lange Wörter aus, denn sie erschweren das Lesen.

29. **Schreiben Sie nur eine Idee pro Absatz.** Webseiten sollten eine Konsistenz haben und zum Punkt kommen. Da die meisten Leser im Internet die Texte nur überfliegen, ist eine Aufteilung in sinnvolle Abschnitte besser als ein ganzer Block.

30. **Schreiben Sie mit aktiven Wörtern.** Sagen Sie Ihren Lesern was sie tun sollen. Vermeiden Sie dabei die passive Ansprache. Es wird Ihnen helfen mehr Spannung in Ihre Seiten aufzubauen. Geben Sie den Lesern Aufgabe und sagen Sie ihnen, was sie dadurch erreichen können.

31. **Verwenden Sie Zwischenüberschriften** im Text, das macht es leichter wenn man den Text überfliegt. Die Leser können so gleich zu dem für sie interessanten Teil kommen.

32. **Machen Sie Ihre Links zum Highlight**, das wird den Lesern beim Überfliegen des Textes helfen. Diese Links stechen aus dem Text hervor und geben einen Tipp.

Möchten sie mehr wissen?
Lesen Sie hier mehr Tipps und
Tricks.

<http://verkaufstexte-schreiben.eu>